



[Startseite](#) › [Presse und Medien](#) › [Pressemeldungen der Konfö ...](#)  
› [2023](#) › [November](#) › [Pressemeldung vom 21. November 2023](#)



## ***Marcus Christ wird Leiter des Kirchlichen Dienstes in Polizei und Zoll***

Pastor Marcus Christ (56) übernimmt zum 1. Februar 2024 die Leitung des Kirchlichen Dienstes in Polizei und Zoll. Aufgabe der Einrichtung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen ist die seelsorgerliche Begleitung von Polizeibeamtinnen und -beamten sowie Bediensteten des Zolls. Auch bei besonderen Einsätzen stehen Mitarbeitende vom kirchlichen Dienst für Gespräche und Beratung zur Verfügung. Er tritt die Nachfolge von Pastor Torsten Ernst an, der auf eine Gemeindepfarrstelle in Garbsen-Berenbostel gewechselt ist.

Die Bevollmächtigte der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Oberlandeskirchenrätin Dr. Kerstin Gäfgen-Track, sagt: „Herr Christ hat eine zupackende und zugewandte Art, die ihn für diese Aufgabe qualifizieren. Er geht offen auf Menschen zu und kann und will christliche Positionen in einem besonderen Feld wahrnehmen. Gegenwärtig ist es von





und Zoll auftauchen, kompetent Auskunft geben zu können, gerade um so Wege zur Konfliktvermeidung ebenso wie von Konfliktbewältigung möglich zu machen. Die dafür notwendigen Kompetenzen bringt Herr Pastor Christ in überzeugender Weise mit.“

Marcus Christ ist 1967 in Jever geboren und hat in Bielefeld-Bethel, Hamburg und Göttingen evangelische Theologie studiert. Seit mehr als 25 Jahren ist er mit der Arbeit verschiedener Behörden und Organisationen vertraut, die Sicherheitsaufgaben wahrnehmen. Bereits während seines Vikariats in Edeweicht (Oldenburg) war er Beauftragter für Notfallseelsorge der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems. In dieser Zeit absolvierte er auch ein mehrwöchiges Praktikum bei der Polizei in Oldenburg und schrieb eine Arbeit zum Thema „Überbringung von Todesnachrichten“. Nach einer Zeit als Gemeindepfarrer war er acht Jahre Militärpfarrer in Nordholz. Weitere Erfahrungen sammelte er in der Psychosozialen Notfallversorgung im Stab des Havariekommandos in Cuxhaven. Ab 2015 war Christ Militärdekan im Evangelischen Militärpfarramt Rostock, wo er Beauftragter für die Marineseelsorge und zuständig für 13 Dienststellen war. Nach einer Ausbildung in Systemischer Beratung arbeitete er ab 2018 wieder als Gemeindepfarrer, zuletzt in Cuxhaven.

„Ich freue mich auf die Aufgabe, Polizistinnen und Polizisten in ihrem wichtigen Dienst zu begleiten und ihnen mit Seelsorge und Beratung den Rücken zu stärken“, sagt Marcus Christ. „Es macht mir große Freude, mit den jungen Anwärterinnen und Anwärtern





das Überbringen von Todesnachrichten und Gewalterfahrungen sind Beispiele dafür, wo die Polizeiseelsorge eine Entlastung für die Menschen in Uniform bieten kann.“

Marcus Christ ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Zu seinen Hobbys zählen Musikmachen mit Gitarre und Gesang, Fotografieren und Wandern.





Bild: privat

Pastor Marcus Christ übernimmt am 1. Februar 2024 die Leitung des Kirchlichen Dienstes in Polizei und Zoll. – [Bild herunterladen ↓](#)

Der Kirchliche Dienst in Polizei und Zoll bietet über die direkte seelsorgliche Betreuung hinaus eine Reihe von Seminaren zu beruflichen und gesellschaftspolitischen, aber auch zu theologischen Fragestellungen an. Mitarbeitende des Kirchlichen Dienstes erteilen an den





## ZUR INTERNETSEITE DES KIRCHLICHEN DIENSTES IN POLIZEI UND ZOLL ↗

Zur Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen haben sich fünf evangelische Kirchen zusammengeschlossen: die evangelisch-lutherischen aus den Regionen Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe sowie die Evangelisch-reformierte Kirche mit Sitz in Leer. Die Konföderation entstand 1971, um die Interessen der Kirchen gegenüber dem Land Niedersachsen gemeinsam zu vertreten und Gemeinschaftsaufgaben wahrzunehmen, darunter Polizei/Zoll, Notfallseelsorge und Bildung. Die Kirchen repräsentieren zusammen knapp 3,2 Millionen Protestanten zwischen Cuxhaven und Hann. Münden, Leer und Wolfenbüttel.



## ZUR INTERNETSEITE DER KONFÖDERATION EVANGELISCHER KIRCHEN IN NIEDERSACHSEN ↗

+++

Hannover, den 21. November 2023

Pressestelle der Konföderation evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen

Rote Reihe 6, 30169 Hannover

Telefon: 0511 – 1241 399, Mobil: 0172 - 2398461

E-Mail: [pressestelle@evlka.de](mailto:pressestelle@evlka.de)